

Pressemitteilung / 25.10.2024

Ausleihen von analogen Spielen in vier Jahren verdoppelt

Vor kurzem ist die SPIEL '24 in Essen als weltweit größte Verbrauchermesse für Spiele mit einer Besucherzahl von über 200.000 zu Ende gegangen. Das beweist die große und wachsende Begeisterung für die analoge Spielkultur. Eine aktuelle Statistik (siehe Anlage) zeigt dazu parallel, dass sich die **Ausleihen von analogen Spielen in Öffentlichen Bibliotheken** im Zeitraum von 2020 bis 2023 **auf mehr als fünf Millionen Ausleihen pro Jahr verdoppelt** haben.

Dieser Anstieg unterstreicht umso mehr, dass **analoge Spiele als gleichberechtigte Medienwerke**, wie z.B. Bücher, anerkannt und entsprechend gefördert werden müssen. Seit zehn Jahren fordert die SAZ die Aufnahme von analogen Spielen in den Sammlungsbestand der *Deutschen Nationalbibliothek* bzw. die Anerkennung und Förderung einer gleichwertigen Institution. Ziel ist es die Erfassung, Dokumentation und Bewahrung von analogen Spielen sowie die Bereitstellung von Grundlagen für die Forschung zu gewährleisten und zu finanzieren, wie es für dieses Kulturgut angemessen wäre. Teil dieser Erfassung ist der Aufbau einer entsprechenden Datenbank, die dann endlich umfassende Daten für die **Ausschüttung der Bibliothekstantieme durch die VG WORT** bereitstellen kann. Hier haben Urheber und Spieleverlage bisher mangels Datengrundlage weitgehend das Nachsehen.

Es ist an der Zeit, dass die **gesetzlichen Vergütungsansprüche** nach § 27 und § 63a Urhebergesetz endlich erfüllt werden und das entsprechende Vorhaben im Koalitionsvertrag der Bundesregierung in die Praxis umgesetzt wird.

Ausleihen analoger Spiele in Öffentlichen Bibliotheken 2020–2023

Hochrechnung auf der Basis der Zahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)

sowie der Bücherhallen Hamburg und der Stadtbibliothek Freiburg

Jahresvergleich 2020 bis 2023	2020	2021	2022	2023 *)	Quelle
Bestand Non-Print Bücherhallen Hamburg	367.081	343.335	325.502	315.969	DBS - Variable Auswertung
Bestand Non-Print Stadtbibliothek Freiburg	59.078	57.414	56.548	55.770	DBS - Variable Auswertung / 2023: Stadtbibliothek Freiburg
Bestand Non-Print Öffentliche Bibliotheken gesamt	18.608.000	18.252.765	18.256.831	17.584.152	DBS - ÖB Gesamtstatistik
Ausleihen Non-Print Bücherhallen Hamburg	2.885.442	2.526.146	2.229.228	2.124.371	DBS - Variable Auswertung
Ausleihen Non-Print Stadtbibliothek Freiburg	352.569	232.347	281.857	255.479	DBS - Variable Auswertung
Ausleihen Non-Print Öffentliche Bibliotheken gesamt	65.348.000	53.114.039	63.650.706	65.949.792	DBS - ÖB Gesamtstatistik
Bestand analoger Spiele Bücherhallen Hamburg	11.584	13.080	13.883	15.740	Bücherhallen Hamburg
Bestand analoger Spiele Bücherhallen Hamburg (%-Anteil an Non-Print)	3,16%	3,81%	4,27%	4,98%	
Bestand analoger Spiele Stadtbibliothek Freiburg	1.262	1.499	1.517	1.527	Stadtbibliothek Freiburg
Bestand analoger Spiele Stadtbibliothek Freiburg (%-Anteil an Non-Print)	2,14%	2,61%	2,68%	2,74%	
Gewichtete Mittelwerte der Anteile analoger Spiele von Hamburg und Freiburg am Non-Print-Bestand	3,01%	3,64%	4,03%	4,64%	
Bestand analoger Spiele Öffentliche Bibliotheken gesamt (hochgerechnet gew. Mittel)	560.914	664.024	735.912	816.771	
Ausleihen analoger Spiele Bücherhallen Hamburg	109.553	134.883	145.434	176.086	Bücherhallen Hamburg
Ausleihen analoger Spiele Bücherhallen Hamburg (%-Anteil an Non-Print)	3,80%	5,34%	6,52%	8,29%	
Ausleihen analoger Spiele Stadtbibliothek Freiburg *)	8.558	8.734	12.214	11.140	Stadtbibliothek Freiburg
Ausleihen analoger Spiele Stadtbibliothek Freiburg (%-Anteil an Non-Print)	2,43%	3,76%	4,33%	4,36%	
Gewichtete Mittelwerte der Anteile ausgeliehener analoger Spiele von der Non-Print-Ausleihen von Hamburg und Freiburg	3,65%	5,21%	6,28%	7,87%	Steigerung von 2020 auf 2023 um 116,6%
Ausleihen analoger Spiele Öffentliche Bibliotheken gesamt (hochgerechnet gew. Mittel)	2.383.660	2.765.307	3.996.044	5.188.359	Steigerung von 2020 auf 2023 um 117,6 %

*) 2023 war die Stadtbibliothek Freiburg mit allen Zweigstellen wegen einer IT-Umstellung für zwei Wochen geschlossen.

Die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) erfasst leider nur die nicht aufgeschlüsselte Kategorie "Non-Print", in der auch analoge Spiele enthalten sind. Bundesweite Zahlen über den Bestand und die Ausleihe von analogen Spielen lassen sich daher nur über Hochrechnungen auf der Basis von einzelnen Bibliotheken (hier: Bücherhallen Hamburg und Stadtbibliothek Freiburg) schätzen. Die Ergebnisse dieser gewichteten Hochrechnung sind daher nur als Anhaltswert und als Tendenz zu betrachten; sie können einer regionalen Schwankungsbreite unterliegen. Dabei ist die Verdoppelung der Ausleihzahlen innerhalb der vier Jahre von 2020 bis 2023 in jedem Fall als Tendenz klar erkennbar.

Zusammenstellung: Spiele-Autoren-Zunft e.V. (SAZ) © 2024